

Geschäftsbedingungen | Service

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Serviceleistungen von Format GmbH („wir“/ „uns“) an unsere Kunden gelten ab dem 09.10.2023 ausschließlich diese „Geschäftsbedingungen Service“. Anderslautenden Geschäftsbedingungen unserer Kunden wird hiermit widersprochen.

(2) Unser Verkaufspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen „Geschäftsbedingungen Service“ abweichen.

(3) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist der Kunde Unternehmer, soweit er beim Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle an uns gerichteten Aufträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Der Inhalt unserer Bestätigung ist ausschließlich maßgebend für den Vertragsinhalt.

(2) Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird. Leistungsänderungen behalten wir uns vor, sofern diese für den Kunden zumutbar sind und sich die Leistung trotz der Leistungsänderung für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Alle Preise in unseren Angeboten und Preislisten sind freibleibend. Die Preise sind Netto-Preise, soweit die gesetzliche Umsatzsteuer geschuldet wird, wird diese gesondert ausgewiesen.

(2) Unsere Serviceleistungen sind sofort zur Zahlung fällig.

§ 4 Leistungszeit

(1) Die von uns genannten Leistungstermine sind grundsätzlich unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

(2) Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Leistungsfrist um die Dauer der Behinderung zu verlängern oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Der höheren Gewalt stehen alle Umstände gleich, die die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie z.B. hoheitliche Maßnahmen, Streiks, Aussperrung, Betriebsstörung (z.B. Feuer, Energiemangel) sowie Behinderung der Verkehrswege, und zwar gleichgültig, ob diese Umstände bei uns, dem Lieferwerk, einem Transporteur oder einem sonstigen Dritten eintreten. In Fällen höherer Gewalt sowie den gleichstehenden Umständen kann der Kunde von uns eine Erklärung verlangen, ob wir zurücktreten oder innerhalb angemessener Frist leisten wollen. Er kann nach Ablauf einer uns gesetzten, angemessenen Frist insoweit vom Vertrag zurücktreten, als bis zum Fristablauf nicht Erfüllungsbereitschaft angezeigt wird.

Die Kosten der Umverfügung bei Annahmeverweigerung durch den Kunden trägt der Kunde.

§ 5 Gewährleistung

(1) Bei Mängeln der Serviceleistung stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu.

(2) Schadensersatzansprüche des Kunden wegen offensichtlicher Mängel des Service sind ausgeschlossen, wenn er uns den Mangel nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Erbringung des Service anzeigt.

(3) Der Gewährleistungszeitraum beträgt zwei Jahre.

§ 7 Haftung

(1) Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, im Falle des Verstoßes gegen vertragswesentliche Kardinalspflichten (Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 8 Aufrechnungsverbot

Der Kunde kann nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die von uns nicht bestritten werden oder die rechtskräftig festgestellt worden sind.

§ 9 Zurückbehaltungsrecht

Ist der Kunde Unternehmer, kann er ein Zurückbehaltungsrecht nur in den Fällen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche geltend machen.

§ 10 Gerichtsstand und Rechtswahl

(1) Für alle Streitigkeiten aus dem jeweilig bestehenden Rechtsverhältnis mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist das Amts- bzw. das Landgericht Kassel örtlich zuständig.

(2) Die „Geschäftsbedingungen Service“ unterliegen deutschem Recht.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen oder ein wesentlicher Teil dieser Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden bzw. Lücken aufweisen, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen, unvollständigen oder lückenhaften Regelungen treten die gesetzlichen Bestimmungen.